

Februar - März 2021

Gemeindebrief

der Evang. Kirchengemeinde Martini - Luther



Liebe Leserin, lieber Leser,

vielleicht kennen Sie eine ähnliche Situation: Auf einer Familienfeier werden alle an den Tisch gerufen. Langsam trudeln nacheinander alle ein. Nur die Tochter ruft von Weitem: „Ich brauche noch zwei Minuten. Das ist gerade wirklich wichtig.“ Es sind längst 20 Minuten um und alle essen schon, als die Mutter noch einmal nachfragt und zu Tisch bittet, diesmal etwas nachdrücklicher. Lachend reagiert jemand aus der Runde: Der Apfel fällt wohl nicht weit vom Stamm. Da bricht die Mutter ertappt ihre Versuche ab, die Tochter zum Tisch zu bewegen.

Schlechte Angewohnheiten vererben möchte wohl keiner. Bei guten Angewohnheiten ist es zwar fast noch schöner, zu wissen, man ist selbst für sie verantwortlich. Aber um gute Gene zu wissen, hat ja durchaus etwas Beruhigendes.

In der Jahreslosung für dieses Jahr sagt Jesus Christus, es steckt schon in unseren Genen, wir müssen es nur noch tun:
Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.

Wie könnte diese Barmherzigkeit aussehen? Eine würde vielleicht bei der ganzen Wut auf die Tante, die sich nicht meldet, einfach tief durchatmen und sagen: Es ist in Ordnung so. Ein anderer würde sich überlegen, wohin er das Rückgeld von der ausgefallenen Theatervorstellung spendet. Wieder eine andere würde ihren studierenden Sohn wieder fröhlich und freundlich zu Hause einziehen lassen. Frohgemutes Geben und Vergeben. Frohgemutes Aufnehmen und Einstehen.

Was wäre das für ein großartiger Jahresabschluss, wenn uns am Ende dieses neuen Jahres jemand zuruft: Ganz der Vater!

Ein frisches, frohgemutes Jahr unter dieser Jahreslosung 2021 wünscht Ihnen

Linn Pietsch

Linn Pietsch



FASTENAKTION 2021

Gemeinschaften brauchen Regeln. Doch zu den Regeln gehört Spielraum. Und dessen Auslotung ist eine Kunst. Damit haben wir im zurückliegenden Jahr reichlich Erfahrungen gemacht. Und nicht immer ist es uns gut gelungen: es gab unsinnige und herzlich ausgelegte Regeln auf der einen Seite, es gab leichtfertige und unbedachte Regelverstöße auf der anderen Seite.

Das Thema der Fastenaktion 2021 kommt darum gerade recht: „Spielraum – 7 Wochen ohne Blockaden“. Wie können wir innerhalb von akzeptierten Grenzen großzügig und vertrauensvoll leben?

Ich freue mich sehr auf den Austausch in der Zeit zwischen dem Aschermittwoch und dem Ostersonntag – und natürlich auch gerne darüber hinaus.

Wir laden herzlich ein zum Auftaktgottesdienst der diesjährigen Fastenaktion am **Sonntag Invokavit, 21. Februar 2021 um 10:00 Uhr in der Lutherkirche.**

Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst vom Posaunenchor Martini-Luther.



Grafik: GEP

„VERGESST NICHT ...“

ÖKUMENISCHE BIBELWOCHE 2021

zum 5. Buch Mose/Deuteronomium

Die Bibelwoche war im vergangenen Jahr eine der ersten Veranstaltungen, die dem Frühjahrs-Lockdown zum Opfer gefallen ist. Wir hoffen sehr, dass wir unser Versprechen, die Bibelwoche nachzuholen, im Jahr 2021 einlösen können. Jedenfalls planen

wir jetzt einfach mal ganz optimistisch für den Monat März. Unsere Gemeinde Martini-Luther wird Gastgeberin sein. Wir laden sehr herzlich zum Ökumenischen Gedankenaustausch ein ins Martini-Gemeindehaus:

1. Abend: Dienstag, 09. März 2021 um 19:30 Uhr, Martini-Gemeindehaus

2. Abend: Dienstag, 16. März 2021 um 19:30 Uhr, Martini-Gemeindehaus

3. Abend: Dienstag, 23. März 2021 um 19:30 Uhr, Martini-Gemeindehaus



WELTGEBETSTAG

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag am **Freitag, 05.03.2021 um 19:30 Uhr** in die Eben Ezer Kapelle.

IMPRESSUM:

Herausgeber: GKR der Evang. Kirchengemeinde Martini-Luther vertreten d. d. Vorsitzenden F. Rupprecht, Magdeburger Allee 48, 99086 Erfurt. Mitgearbeitet haben: Franziska Gräfenhain (verantwortlich), Bernhard Zeller u. Silke Kellner. Layout & Satz: Axel Gräfenhain

Im Internet finden Sie uns unter: www.martini-luther.de. Die Homepage betreuen die Mitarbeiter der Gemeinde und Herr Gräfenhain.

Gerne machen wir Platz im Brief für Ihre Beiträge. Fotos & Grafiken: privat, teilweise aus „Gemeindebrief - Magazin für Öffentlichkeitsarbeit“ & fotolia.com.

4 GRUPPEN & REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

KREISE	ZEIT UND ORT	KONTAKT-TELEFON
Frauenkreis	nach Absprache	66 02 03 72
Bibel im Gespräch	nach Absprache	7 89 84 095
Seniorenkreis in der Lutherkirche	nach Absprache	7 89 84 095
Gesprächskreis „Weiter-Glauben“	nach Absprache	7 89 84 095
55plus	18.02., 25.03. 15.00 Uhr, bitte vorher nachfragen	55 47 153
KINDER & JUGENDLICHE	ZEIT UND ORT	KONTAKT-TELEFON
Konfirmanden 7. /8. Kl.	in Coronazeiten nach Absprache	55 47 153
Christenlehre	in Coronazeiten nach Absprache	55 47 153 6 79 63 299
Junge Gemeinde	freitags, 18:30 Uhr GZ am Roten-Berg	0151/22 73 0837
Krabbelgruppe	mittwochs 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr, Gemeindehaus Gerberstraße 14a	0178/2118811
CHOR, TANZ & MUSIK	ZEIT UND ORT	KONTAKT-TELEFON
Ökum. Kantorei	nach Absprache	75 22 55 3
Seniorenchor	nach Absprache	679 63 299
Chor „Fresh Vocals“	donnerstags, 19:30 Uhr Martini-GH, wenn möglich	7 89 84 095
Qi Gong	mittwochs, 3.2., 10.2., 17.2., 24.2., 3.3., 10.3., 17.3., 24.3., 31.3., um 16:30 Uhr im Gemeindehaus Nikolausstraße	42 10 310 Frau Hempel, Herr Wieprich
geselliges Tanzen	mittwochs, 3.2., 10.2., 17.2., 24.2., 3.3., 10.3., 17.3., 24.3., 31.3., 18 Uhr im GH Nikolaustr.	42 10 310 Frau Hempel, Herr Wieprich
Tanzen im Sitzen	donnerstags, 11.2., 25.2., 11.3., 25.3., um 10 Uhr im Foyer der Lutherkirche	430 58 312 Frau Lippold
Seniorentanz	montags, um 15:30 Uhr im Gemeindehaus Nikolausstraße	01520/5148761 Frau Kipper
Posaunenchor	freitags 16:30 Uhr im GZ am Roten Berg	0171/ 75 84 531

VORSTELLUNGSGOTTESDIENST DER KONFIRMANDEN

Welch bunte Gruppe Jugendlicher versammelt sich aktuell in unserer Konfigruppe: vier Jugendliche, die eigentlich schon im letzten Jahr zu Pfingsten ihre Konfirmation feiern wollten und nun den Weg noch etwas länger mitgehen - bis wir zu Pfingsten 2021 nun endlich ihre Konfirmation feiern; acht Jugendliche, die planmäßig zu Pfingsten in diesem Jahr konfirmiert werden, deren Konfizeit aber so anders geplant war mit Wegfahren, Gemeindepraktikum, regelmäßigen Treffen am Montag im Gemeindezentrum...; zwölf Jugendliche, die sich im ersten halben Jahr ihrer Konfizeit gerne viel öfter getroffen hätten, um neue und bekannte Kontakte zu knüpfen, aber das hoffentlich bald tun können.

In unserer Gemeinde ist es gute Tradition, dass besonders die Jugendlichen, die in die-

sem Jahr konfirmiert werden, einen Gottesdienst vorbereiten und diesen mit der ganzen Gemeinde feiern. Aber auch die Jugendlichen des ersten Konfijahrganges werden sich mit einbringen.

Diesen Vorstellungsgottesdienst haben wir für **Sonntag, den 14. März 2021 um 10.00 Uhr in der Martinikirche** geplant. Wir hoffen, dass unsere Planungen nicht wieder durcheinander gebracht werden und die Jugendlichen die Chance bekommen, die Gemeinde in ihre Gedanken, Fragen, Antworten, Themen... auf diese Weise mit hinein zu nehmen.

In diesem Gottesdienst wollen wir, wenn möglich, gemeinsam das Abendmahl feiern.

Bitte informieren Sie sich kurz vorher über den aktuellen Stand.

Franziska Gräfenhain

AUS UNSERER GEMEINDE

WUNDERSUCHER WAREN UNTERWEGS

In der Vorweihnachtszeit haben sich die Kinder aus der Christenlehre und die Konfirmanten mit ihren Familien auf Wundersuche begeben. Gesucht wurden Dinge und Momente, die für uns Wunder in unserem Leben, unseren Orten und unserer Zeit sind und die kleiner als 10 cm sind.

Beim Anblick der verschiedenen Bilder habe ich gespürt, wie schön es ist, sensibel für das Kleine zu sein, das oft so selbstverständlich erscheint. Ich hoffe, dass wir im Alltäglichen noch viel mehr Wunder entdecken, die uns oft verborgen bleiben. Das wäre doch gerade in diesen Zeiten ein kleiner Lichtblick.

Herzlichen Dank an alle, die sich daran beteiligt haben. Ein paar Impressionen sind hier zu sehen. Die gesamte Bildauswahl ist in der Martinikirche, sowie im Gemeindezentrum zu sehen.

Franziska Gräfenhain



6 GOTTESDIENSTE IM FEBRUAR

Dienstag, 02.02.2021	10:00	Seniorenresidenz am Roten Berg	Vikarin Pietsch
Donnerstag, 04.02.2021	15:30	St. Elisabeth Kapelle	Pfr. Zeller
Freitag, 05.02.2021	18:00	Martinikirche (A) <i>mit Gratulation d. Geburtstagskinder des Monat Januar</i>	Pfr. Zeller
Sonntag, 07.02.2021 <i>Sexagesimä</i>	10:00	Lutherkirche	Vikarin Pietsch
Sonntag, 14.02.2021 <i>Estomihi</i>	10:00	Martinikirche (T)	Pfr. Zeller
Donnerstag, 18.02.2021	15:30	St. Elisabeth Kapelle	Pfr. Zeller
Sonntag, 21.02.2021 <i>Invokavit</i>	10:00	Lutherkirche <i>zur Fastanaktion 2021</i>	Pfr. Zeller
Montag 22.02.2021	10:00	Pflegewohnpark	Pfr. Zeller
Sonntag, 28.02.2021 <i>Reminiszere</i>	10:00	GZ am Roten Berg	oGP Gräfenhain

GOTTESDIENSTE IM MÄRZ

Dienstag, 02.03.2021	10:00	Seniorenresidenz am Roten Berg	Vikarin Pietsch
Donnerstag, 04.03.2021	15:30	St. Elisabeth Kapelle	Pfr. Zeller
Freitag, 05.03.2021	19:30	Eben Ezer Kapelle <i>Weltgebetstag</i>	Team
Sonntag, 07.03.2021 <i>Okuli</i>	10:00	Lutherkirche <i>mit Gratulation d. Geburtstagskinder des Monat Februar</i>	Pfr. Zeller
Sonntag, 14.03.2021 <i>Lätare</i>	10:00	Martinikirche (A) <i>mit Vorstellung der Konfirmanden</i>	oGP Gräfenhain Vikarin Pietsch K. Baumann
Donnerstag, 18.03.2021 <i>Donnerstag</i>	15:30	St. Elisabeth Kapelle	Pfr. Zeller
Sonntag, 21.03.2021 <i>Judika</i>	10:00	Lutherkirche	Pfr. Zeller
Sonntag, 28.03.2021 <i>Palmarum</i>	10:00	GZ am Roten Berg	Vikarin Pietsch
Montag 29.03.2021	10:00	Pflegewohnpark	Pfr. Zeller

„DER ANDERE ADVENT“ – in Kalenderform – den kennen sicherlich einige von Ihnen.



Aber auch in unserer Gemeinde haben wir im vergangenen Jahr einen „anderen Advent“ erleben können. Der vertraute lebendige Adventskalender konnte ja aufgrund der aktuellen Lage nicht stattfinden. Dafür aber gab es die Premiere eines „virtuellen Adventskalenders“ aus Martini-Luther.

Fast hätte ich persönlich ja den Einstieg verpasst, denn ich war auf den 1. Dezember fokussiert. Die Möglichkeit, auch digital durch soziale Medien erinnert zu werden, war da tatsächlich sehr löblich, um den Start am 29.11. nicht zu verpassen. Über den Status von WhatsApp habe ich erleben können, dass auch der Link zu unserem virtuellen Adventskalender von Freunden oder Bekannte

geteilt wurde. Wie schön, dass auf diese Weise die Impulse zu Gesprächsthemen und auch Tipps unter Menschen wurden. So war ich schon nach den ersten Tagen gespannt auf die nächsten Beiträge, weil schnell deutlich wurde, wie verschieden die Beiträge sind. Sehr beeindruckt hat mich die Vielseitigkeit, die unsere Gemeinde (und auch übergreifend) widerspiegelt! Wie viele verschiedenen Menschen in einer weiten Altersspanne uns in ihre Wohnzimmer eingeladen haben, ihr Händchen für bewegende Klänge zeigten, Bastelanregungen gaben oder mit einer selbst gestalteten Geschichte für die Einbeziehung auch jüngerer Gemeindeglieder beitrugen! Es waren kurze bis längere Beiträge in sehr wechselnder Form dabei, die mir sogar Gänsehautmomente beschert haben.

Schon Anfang Dezember dachte ich mir, dass es unbedingt einer Äußerung bedarf, diesen Menschen mit Ihrem Mut und dem Engagement, sich einzubringen, stellvertretend einen Dank auszusprechen. Und hier kommt er jetzt: Vielen Dank an alle Mitwirkenden für die fröhlichen, lustigen, nachdenklichen, berührenden und vor allem weg begleitenden Impulse zum Weihnachtsfest!!!

Silke Kellner



Jahreslosung 2021: „Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ Lukas 6, 36

Es wurden kirchlich beigesetzt
Gerhard Märtens
Karin Emmi-Marie Zinnau
Irmgard Rosemarie Simon
Hedwig Margarethe Torscheit

Sigfried Günter Streit
Harald Zander
Elisabeth Maiwald
Waltraut Bulla



Erwachsenentaufen
Janett Trautmann
Kevin Roscher

AUS DEM GEMEINDEKIRCHENRAT

Dezember

Der GKR beschließt

- den Haushaltsplan der Kirchengemeinde Martini-Luther für das Rechnungsjahr 2021 in Einnahmen und Ausgaben in Höhe von insgesamt 859.600 €
- aus den Mitteln des Strukturfonds des Kirchenkreises Erfurt Mittel in Höhe von 31.000,00 Euro zu beantragen.
- den Haushaltsplan für die Kita für das Rechnungsjahr 2021 mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von insgesamt 839.569 €.
- die Umpfarrung von Anna-Maria Ratzeburg in die Kirchengemeinde Martini-Luther
- die Umpfarrung von Jonas Balint in die Kirchengemeinde Martini-Luther



BITTE INFORMIEREN SIE SICH!

Bitte informieren Sie sich auf unserem Internetauftritt unter www.martini-luther.de sowie an den aktuellen Aushängen in den Schaukästen. Aus gegebenem Anlass kann es immer wieder, auch bei den Gottesdiensten, zu kurzfristigen Änderungen kommen.

MONATSSPRUCH MÄRZ

*Jesus antwortete: Ich sage euch:
Wenn diese schweigen werden, so
werden die Steine schreien.
Lukas 19, 4*

REDEN WIR MAL DRÜBER – ÜBERS GELD!

Über Geld spricht man nicht - sagt der Volksmund. Warum eigentlich? Geld als ein Gegenwert für eine Ware oder Leistung begleitet die menschliche Gesellschaft schon sehr lange. In der Lutherbibel finden sich 227 Treffer im Alten Testament, aber auch 26 Treffer im Neuen Testament. Wir kennen alle die Geschichte, wie Jesus die Geldwechsler aus dem Tempel vertreibt (Joh. 2,15); oder auch die Erzählung vom Scherflein der armen Witwe (Mk 12,41). Jesus hat sehr wohl Fluch und Nutzen des Geldes gesehen und auch darüber gesprochen. Und das gilt durch die Zeiten, dass mit Geld viel Gutes getan wurde und werden kann, genauso wie Geld zum Fluch wird, wenn es Besitz von uns ergreift.

Der Haushaltsplan unserer Gemeinde für 2021 umfasst knapp 860.000 Euro. Eine Menge Geld, auch wenn davon rd. 480.000 Euro für die Baugrundstabilisierung der Lutherkirche vorgesehen sind. Auf der Einnahmeseite stehen neben dem Kirchensteueranteil und dem Gemeindebeitrag, verschiedene Fonds der Landeskirche, sowie diverse Einnahmen aus den Häusern und Grundstücken. Vor allen Dingen sind auf dieser Seite Spenden und Kollekten eingeplant. Ohne den genauen Abschluss des vergangenen Jahres schon zu kennen, wissen wir, dass Corona bedingt die Kollekten zu den Gottesdiensten deutlich zurückgegangen sind. Gerade die Spenden aus den großen Gottesdiensten zu Ostern, Pfingsten und Weihnachten fehlen. Das trifft nicht nur uns, sondern auch die Kollekten für die kirchlichen Arbeitszweige wie für Brot für die Welt.

Immer wieder überrascht bin ich, dass Menschen schon jetzt mit ihrer Spende die Arbeit und vielfältigen Angebote unserer Gemeinde mit ermöglichen. Danke und ein deutliches „Gott vergelt's“ an dieser Stelle. So war die Bereitschaft, unsere „Aktien“ für die Lutherkirche zu erwerben, zum Start im

Dezember gut. Wir hoffen, dass das weiter geht. Übrigens ein tolles Geburtstagsgeschenk!

Da noch nicht abzusehen ist, wann die Fortschritte in der Pandemiebekämpfung so groß sind, dass wir zu einem „normalen“ Gemeindeleben zurückkehren können, habe ich eine große Bitte: Bitte prüfen Sie, wie und ob Sie unsere Gemeinde auch finanziell unterstützen können. Wie wäre es, wenn Sie Ihre Kollekte per Dauerauftrag überweisen? Wenn Sie größere Beträge spenden, erhalten Sie eine entsprechende Bescheinigung für das Finanzamt. Diese erhalten Sie auch für Ihren Gemeindebeitrag (übrigens, die dort angegebenen Richtwerte sind nicht bindend, Sie dürfen gerne mehr geben). Und auch darüber dürfen Sie mit uns sprechen: Was passiert mit Ihrem ersparten Geld oder ihrer Immobilie, wenn Sie einmal heim gehen zu unserem Gott? So können Sie z. B. Ihre Kirchengemeinde im Testament als (Teil-) Erben einsetzen.

Im Lukas Evangelium (Luk 19, 11ff) erzählt Jesus das Gleichnis von den anvertrauten Pfunden. Wofür setzten wir unsere Gaben und auch unser Geld ein? Ich glaube, wir werden eines Tages gefragt, was für Geld wir dafür eingesetzt haben, dass Gottes Sache weiter geht in dieser Zeit.

Herzlich grüßt Sie Ihr
Frank Rupprecht

MONATSSPRUCH FEBRUAR

*Freut euch darüber, dass eure
Namen im Himmel verzeichnet
sind!
Lukas 10, 20*

HILFSTRANSPORT IM AUGUST 2020

Der Hilfstransport unseres Vereins musste in diesem Jahr wegen Covid 19 leider mehrfach verschoben werden. Ursprünglich sollten die Hilfsgüter im März nach Rumänien kommen - Mitte August ist es geworden. Zum Glück konnten die Spenden für einige Monate problemlos in der Lutherkirche gelagert werden. Medikamente, ärztliche Schutzanzüge, Kleiderspenden, Fahrräder und verschiedene Gegenstände für den Haushalt wurden gesammelt. Der grüne VW Bus wurde auch diesmal voll. Problemlos waren die Grenzübergänge auf der Hin- und Rückfahrt, keinerlei Kontrollen bei der Einreise nach Österreich und nach Ungarn. An der rumänischen Grenze stand kein einziges Fahrzeug an den Kontrollpunkten - so etwas habe ich noch nie erlebt. Ich wusste gar nicht, wo ich mich einordnen soll. Irgendwann habe ich eine winkende Hand aus einer der Passkontrollhäuschen entdeckt und durfte meinen Ausweis vorzeigen. Nach kurzer Überprüfung des Dokuments wurde mir dann gute Reise gewünscht.

Die Stiftung Diakonia mit dem Haus in Méra war das erste Ziel des Transports. Sehr schön wurde der Eingangsbereich mit Bäumen und Blumen neu gestaltet. Fast an jedem Fenster sind nun Schwalbennester zu beobachten. Ganz rechts im Bild ist sogar die vor kurzem angebrachte Feuerlöschstelle zu sehen: damit hat sich das letzte große Problem für die betriebliche Abnahme durch die staatliche Feuerwehr endlich gelöst. Seit mehreren Jahren war diese Anlage schon geplant und die Installierung von den zuständigen Autoritäten oft verspochen worden. Lange Zeit war aber leider trotzdem nichts passiert und die Behörden der Feuerwehr drohten sogar mit der Schließung der Einrichtung. Gott sei Dank, das ist nun kein Thema mehr.

Die Zeiten mit dem Corona Virus sind auch in Rumänien schwierig. Im Juli und Anfang

August stiegen die Zahlen der Infizierten stark. Besonders betroffen sind Bukarest und einige Bezirke im Osten und Süden des Lan-



des. Aktuell werden die Risikogebiete in Rumänien, sinnvollerweise je nach Fallzahlen in den einzelnen Bezirken, unabhängig voneinander eingestuft. Bezirk Klausenburg war in diesem Sommer noch kein Risikogebiet, aber eine schnelle Änderung dieses Zustands war leider möglich. Der Zutritt zu den Senioren des Heimes in Méra ist derzeit sehr stark eingeschränkt. Auch deshalb konnte bislang noch keine an Covid 19 erkrankte Person registriert werden. Die in dem sozialen Hort-Programm betreuten Kinder waren noch in den Ferien. Sehr gern wurden die Spenden unseres Vereins empfangen. Alles wird sehr gut gebraucht - aus aktuellem Anlass war die Freude über die medizinischen Schutzanzüge besonders groß. Ganz herzlichen Dank an alle Spender und Unterstützer aus Deutschland an dieser Stelle! Leider musste ich die Heimreise viel früher als geplant antreten, denn zwei Tage nach meiner Ankunft in Klausenburg, hat Herr Spahn die fünftägige Quarantäne und den verpflichtenden Covid - Test auf eigene Kosten für alle Heimkehrer aus Risikogebieten angekündigt. Das hätte bedeutet, dass ich sehr wichtige dienstliche Termine in Erfurt unmittelbar nach meiner ursprünglich geplanten Rückreise nicht hätte wahrnehmen können. Ich konnte aber, zum Glück, einen

Tag vor dem in Kraft treten der angekündigten Verschärfungen der Einreisebestimmungen, über allen Grenzen problemlos heimfahren.

István Fülöp -Vorsitzender des Vereins „Evangelische Rumänienhilfe in der Kirchengemeinde Martini – Luther zu Erfurt e.V.“

*Kontoinhaber: Evangelische Rumänienhilfe
Spendenkonto: Sparkasse Mittelthüringen,
IBAN: DE96 1000 0130 1101 32*

RÜCKBLICK AUF DAS POSAUNENCHORJAHR 2020

Aus Sicht unseres Posaunenchores Martini-Luther war das Jahr 2020 zwar schon etwas speziell, allerdings insgesamt ganz und gar nicht eintönig und keinesfalls durchgehend negativ.



Natürlich gab es die Wochen im zeitigen Frühjahr, in denen wir gar nicht gemeinsam musizieren durften – das hat den Bläsern sehr gefehlt (und der Gemeinde sicherlich auch!). Eine Reihe von Veranstaltungen musste abgesagt werden. So fielen unter anderem unser geplantes Probenwochenende auf Burg Bodenstein sowie auch der geplante Besuch beim Homberger Posaunenchor Corona zum Opfer.

Umso größer war dann die Freude, als wir in stetig wachsender Besetzung auch in anderen Gemeinden wieder Gottesdienste mitgestalten durften! Noch im Frühsommer wurden uns auch wieder Proben genehmigt und es kehrte beinahe so etwas wie

Normalität in die Posaunenchoraktivitäten ein – natürlich immer unter Beachtung des Hygienekonzeptes der Martini-Luther-Gemeinde. Gern denke ich auch an unseren Probensamstag am 07. November. Unsere (verkürzte) Bläsermusik im November war für mich ein großes Erlebnis, wie auch die Adventsmusik am Vorabend des vierten Advents.

Besondere Freude hat mir das Adventsliederblasen vor den Pflege- und Seniorenheimen bereitet; das möchten wir gern im kommenden Jahr (auch in anderen Jahreszeiten mit entsprechenden Liedern) fortsetzen.

In jedem Fall blicken wir sehr optimistisch auf das vor uns liegende Jahr, freuen uns auf's Proben, auf Gottesdienste drinnen und draußen, auf Bläsermusiken, auf die BUGA! Und sollte sich bei Ihnen unter den Vorsätzen für das Jahr 2021 vielleicht auch finden, (wieder) mit dem Blechblasen anzufangen, dann zögern Sie nicht, zu uns Kontakt aufzunehmen. Wir nehmen jederzeit (junge und alte) Jungbläser unter unsere Fittiche! Viele Grüße aus dem Posaunenchor Martini-Luther von
Andreas Griesbach

ANSCHRIFTEN

Frank Rupprecht
Vorsitzender des Gemeindegemeinderates

E-Mail:
VorsGKR.martini-luther@t-online.de

Ordinierte Gemeindepädagogin
Franziska Gräfenhain
Hammerweg 4a, 99087 Erfurt

Tel: 55 47 153, Fax: 7 44 25 88 9
Sprechzeit: nach Vereinbarung
E-Mail: graefenhain@martini-luther.de

Pfarrer Bernhard Zeller
Hans-Sailer-Straße 55, 99089 Erfurt

Tel.: 7 89 84 095, Fax: 7 89 84 096
Sprechzeit: nach Vereinbarung
E-Mail: zeller@martini-luther.de

Ordinierte Gemeindepädagogin
Carolin Weber-Friedrich

Tel.: 6 79 63 299
E-Mail:
weber-friedrich@martini-luther.de

Vikarin Linn Pietsch

E-Mail: pietsch@martini-luther.de

Jugendbildungsreferent
Konrad Baumann

Tel.: 0151 22 730 837
E-Mail: konrad.baumann@
evangelischejugenderfurt.de

Kantor
István Fülöp

Telefon: 75 22 553
E-Mail: fueloep@martini-luther.de

Evang. Lutherkindertagesstätte
Leiterin Sylvia Beyer
Eislebener Straße 2, 99086 Erfurt

Telefon: 5 66 82 73
E-Mail:
kindertagesstaette@martini-luther.de

Gemeindebüro unserer Kirchengemeinde
Silke Kellner, Lutherkirche, Magdeburger Allee 48
Südeingang, 1 Treppe, 99086 Erfurt
Unsere Kirchengemeinde finden Sie online unter
www.martini-luther.de

Telefon/Fax: 7 91 73 39, geöffnet
Dienstag 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 11:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag 8:30 -13:00 Uhr
E-Mail: buero@martini-luther.de

Adressen der Veranstaltungsorte:

Martinikirche: Hans-Sailer-Straße/Tiergartenstraße
Lutherkirche: Magdeburger Allee 48
GZ am Roten Berg: Gemeindezentrum, Hammerweg 4a
GH Nikolausstraße: Gemeindehaus, Nikolausstraße 8
Elisabethkapelle: Deutschordens-Seniorenhaus, Vilniuser Straße 14
Pflgewohnpark der Generationen: Wermutmühlenweg 61-63
Seniorenresidenz „Wohnen am Zoopark“, Julius-Leber -Ring 23 A



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Unsere Bankverbindungen:

Für d. Gemeindebeitrag: Kreiskirchenamt Erfurt, BIC: GENODEF1EK1, IBAN: DE 6552060410000 8001529,
Verwendungszweck: „Ihr Name, RT 0309“

Für andere Überweisungen:

Kreiskirchenamt Erfurt, BIC: GENODED1DKD, IBAN: DE 9335060190 1565 609080, bitte versehen Sie
Ihre Überweisung bei beiden Bankverbindungen mit dem Text „RT 0309“ sowie gegebenen Falls mit der
Ihnen mitgeteilten Codierung für die Zahlung Ihrer Spende (z.B. „Renovierung der ...-Kirche, RT 0309“).